

Q1



Weiter auf Wachstumskurs _____ Starke Entwicklung im Q1, Markt-trends intakt _____ Anhaltendes Wachstum durch hohe Nachfrage, Digitalisierung und Investitionen _____ Gute Buchungsentwicklung für aktuelle und künftige Saisons _____ Gut positioniert, um im Geschäftsjahr 2018* einen Anstieg beim bereinigten EBITA um mindestens 10% zu erzielen

* Auf Basis konstanter Wechselkurse für das Ergebnis im aktuellen und im Vorjahresberichtszeitraum.

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2018

TUI Group in Zahlen

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %	Veränderung in % bei konstanten Wechselkursen
Umsatzerlöse	3.549,4	3.282,0	+ 8,1	+ 9,1
Bereinigtes EBITA¹				
Hotels & Resorts	94,4	49,2	+ 91,9	+ 83,5
Kreuzfahrten	37,5	28,1	+ 33,5	+ 34,5
Zielgebietsservices	- 0,2	2,8	n.a.	- 60,7
Urlauberlebnisse	131,7	80,1	+ 64,4	+ 61,1
Region Nord	- 31,1	- 29,3	- 6,1	- 5,1
Region Zentral	- 56,4	- 52,4	- 7,6	- 7,4
Region West	- 45,9	- 47,7	+ 3,8	+ 3,8
Vertrieb & Marketing	- 133,4	- 129,4	- 3,1	- 2,8
Alle übrigen Segmente	- 23,2	- 11,0	- 110,9	- 95,5
TUI Group	- 24,9	- 60,3	+ 58,7	+ 57,9
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	- 12,2	n.a.	n.a.
Summe der Segmente	- 24,9	- 72,5	+ 65,7	+ 65,0
EBITA^{2,3}	- 45,1	- 69,5	+ 35,1	
Bereinigtes EBITDA³	69,3	32,6	+ 112,6	
EBITDA³	55,4	29,8	+ 85,9	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 58,7	- 81,6	+ 28,1	
Ergebnis je Aktie ³ €	- 0,17	- 0,19	+ 10,5	
Eigenkapitalquote (31.12.) ⁴ %	27,0	24,7	+ 2,3	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	140,7	310,2	- 54,6	
Nettoverschuldung (31.12.) ³	- 874,2	- 1.518,4	+ 42,4	
Mitarbeiter (31.12.)	55.061	56.614	- 2,7	

Differenzen durch Rundungen möglich.

Die vorliegende Zwischenmitteilung der TUI Group bezieht sich auf das Q1 2018, das den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. Dezember 2017 umfasst.

Die Bezeichnung der Vorperioden wurde entsprechend angepasst.

¹ Zur Erläuterung und Bewertung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird nachfolgend auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Das bereinigte Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingte Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden. Für weitere Details siehe auch Seite 11.

² EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie ohne Einbeziehung von Bewertungseffekten auf Zinssicherungsinstrumente.

³ Fortzuführende Geschäftsbereiche.

⁴ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Highlights im Q1 2018

- Wir sind gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Im Q1 2018 stieg unser Umsatz um 9%¹ auf 3.581 Mio. €. Das bereinigte EBITA verbesserte sich um 35 Mio. € auf –25 Mio. €. Dieses Wachstum war sowohl auf die Nachfrage im Bereich Urlaubserlebnisse zurückzuführen als auch auf das gute Ergebnis unserer Vertrieb & Marketing-Einheiten.
- Wir haben unsere Segmentberichterstattung vereinfacht. Das Segment Zielgebietservices ist ein wesentlicher Teil des Urlaubserlebnisses unserer Gäste. Jährlich werden hier 24 Mio. Transfers sowie Touren und Aktivitäten für 4,6 Mio. Gäste durchgeführt. Das Ergebnis dieses Segments wurde zuvor im Segment Übrige Touristik ausgewiesen. Aufgrund seiner strategischen Bedeutung, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer One CRM-Initiative, wird das Segment Zielgebietservices jetzt separat im Bereich Urlaubserlebnisse neben Hotels & Resorts und Kreuzfahrten ausgewiesen. Die Übrige Touristik und alle übrigen Segmente wurden zu einem einzigen Segment zusammengefasst, die Gesamtzahlen bleiben unverändert.
- Wachstum im Bereich Urlaubserlebnisse sowie gutes Portfolio-Ergebnis von Vertrieb & Marketing, das im Vorjahr die Auswirkungen außergewöhnlich hoher Krankmeldungen bei TUI fly enthielt. Das Ergebnis im Q1 2018 wurde von einer Reihe spezifischer Faktoren beeinflusst:
 - 38 Mio. € Veräußerungsgewinn für drei Riu-Hotels.
 - 20 Mio. € Negativeffekt durch Insolvenz der Fluggesellschaft Niki, an die TUI fly zuvor Maschinen inklusive Crews verchartert hatte.
 - Darüber hinaus spiegelt das Ergebnis aller übrigen Segmente die planmäßig umfangreiche Wartung bei Corsair wider.

➔ Weitere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung der Segmente finden sich auf den Seiten 4 bis 8.

¹ Auf Basis konstanter Wechselkurse für den Berichts- und den Vorjahreszeitraum.

Ergebnisentwicklung Q1 im Überblick

Mio. €

	Q1 2018
Bereinigtes EBITA Q1 2017	-60
Urlaubserlebnisse	11
Vertrieb & Marketing	17
Alle übrigen Segmente	-11
Bereinigtes EBITA Q1 2018 vor Riu-Hotelverkäufen und Niki-Insolvenz	-43
Riu-Hotelverkäufe	38
Auswirkungen der Niki-Insolvenz	-20
Bereinigtes EBITA Q1 2018 ohne FX²	-25

² Die Veränderungen in den Segmenten werden auf Basis konstanter Wechselkurse gezeigt. Der gesamte Wechselkurseffekt lag im Berichtsquartal unter 0,5 Mio. €.

NEUES TUI CRUISES KREUZFAHRTSCHIFF IM FRÜHJAHR 2023

Unser Joint Venture TUI Cruises wird seine Flotte im Frühjahr 2023 um ein zusätzliches Schiff mit 2.894 Betten (Berth) erweitern. Das neue Schiff wird ein Schwesterschiff der in 2018 und 2019 erwarteten Neuzugänge. Es wird von dem Joint Venture ohne einen Finanzierungsbeitrag der TUI Group finanziert. Mit den innovativen und umweltfreundlichen Schiffen und neuen Routen kann TUI Cruises das Kundenerlebnis nochmals verbessern und den Anteil am wachsenden deutschen Markt für Hochseekreuzfahrten weiter ausbauen.

AUSBLICK

- Wir sind gut in das Geschäftsjahr gestartet. Im Bereich Urlaubserlebnisse verzeichnen wir Wachstum und unser Vertrieb & Marketing-Portfolio entwickelte sich positiv.
- Wir setzen die von uns im Dezember 2017 beschriebene Wachstumsstrategie weiter fort: Marktnachfrage, Digitalisierung und Investitionen tragen dazu bei.
- Die Buchungsentwicklung entspricht unseren Erwartungen. Wir sind gut positioniert, um im Geschäftsjahr 2018¹ einen Zuwachs von mindestens 10% beim bereinigten EBITA zu erzielen.
- Wir arbeiten an unserem Ziel einer starken strategischen Positionierung des Konzerns mit starkem Ergebniswachstum und einer hohen Cash-Generierung sowie einer Verdopplung des bereinigten EBITA zwischen den Geschäftsjahren 2014 und 2020¹.

Aktuelle Buchungsentwicklung

URLAUBSERLEBNISSE

Wir verzeichnen weiterhin eine starke Nachfrage nach Destinationen im westlichen Mittelmeerraum und in der Karibik – trotz der Hurrikans und der dadurch beeinträchtigten Nachfrage aus Nordamerika – sowie eine weitere Verbesserung der Nachfrage nach Reisen in die Türkei und nach Nordafrika insbesondere aus dem Bereich Vertrieb & Marketing. Wir setzen die Expansion unserer eigenen Hotelmarken mit acht Neueröffnungen im Winter 2017/18 sowie sieben Neueröffnungen im Sommer 2018 fort. Zugleich straffen wir weiterhin unser bestehendes Portfolio durch die Veräußerung von drei Riu-Hotels im Q1 2018 und fünf weiteren Neupositionierungen bestehender Hotels als TUI Blue-Hotels und TUI Magic Life Clubs im Geschäftsjahr 2018. Der Robinson Club Jandia

Playa auf Fuerteventura wird renoviert und daher im Geschäftsjahr 2018 überwiegend geschlossen sein.

Im Segment Kreuzfahrten ist für 2018 und 2019 die Inbetriebnahme neuer Schiffe für TUI Cruises, Marella Cruises und Hapag-Lloyd Cruises geplant sowie für das Frühjahr 2023 der angekündigte Neubau von TUI Cruises. Die Nachfrage nach unseren Kreuzfahrten ist weiterhin groß, die Erlöse sind bei allen drei Marken gestiegen. Das Kreuzfahrtschiff Majesty hat die Marella Cruises-Flotte im November 2017 verlassen, die Spirit wird nach dem Sommer 2018 nicht mehr zur Flotte gehören.

Im Segment Zielgebietservices entwickelt sich das Geschäft analog zu unserem Vertrieb & Marketing-Geschäft. Wir werden eine neue Zielgebietsagentur auf Jamaika im April 2018 eröffnen und darüber hinaus unser Destinationsportfolio weiterentwickeln.

VERTRIEB & MARKETING

Der Bereich Vertrieb & Marketing entwickelt sich weiterhin gut. Die Umsätze für das Winterprogramm 2017/18 liegen um 6 % über dem Vorjahresniveau, die Buchungszahlen stiegen um 3 %. Buchungen von Reisen nach Nordafrika, Thailand, auf die Kapverden und Zypern haben stark

zugelegt. Fernreisen verzeichnen weitere Zuwächse, obwohl sich die Nachfrage des Bereichs Vertrieb & Marketing nach Reisen in die Karibik seit den Hurrikans verhalten zeigt.

Aktuelle Buchungsentwicklung Vertrieb & Marketing Winter 2017 / 18 *

Prozentuale Abweichung gegenüber Vorjahr	Gesamtumsatz	Gästepzahl	Durchschnitts-reisepreis	Verkauftes Programm (%)
Region Nord	+6	-1	+7	84
Region Zentral	+7	+8	-1	88
Region West	+3	+1	+2	93
Summe	+6	+3	+3	88

* Stand 4. Februar 2018 (auf Basis konstanter Wechselkurse). Die Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung.

In der Region Nord verzeichnen die Nordischen Länder weiterhin starke Buchungszuwächse (+5 %) und höhere Preise (durchschnittlich +3 %). Zugleich spiegeln die Margen die starke Nachfrage nach unseren Reisen, die Ausgewogenheit unseres Zielgebietsportfolios sowie die Einführung des Cyrus Yield Management-Systems wider. In Großbritannien ist die Nachfrage robust. Die Buchungen für den Winter 2017/18 sind um 4 % rückläufig (bzw. 3 % inklusive Kreuzfahrten), verglichen mit einem sehr starken Vorjahreswert von 12 % (einschließlich Kreuzfahrten). Bei einer analog zur Nachfrageentwicklung leicht reduzierten Risikokapazität liegt die Auslastung etwas über dem Vorjahr. Die Durchschnittspreise liegen um 8 % über dem Vorjahr. Dies spiegelt die anhaltende, durch die Währungskosteninflation bedingte Normalisierung der Margen in Großbritannien wider.

In der Region Zentral liegen die Buchungen in Deutschland, wo wir weiterhin unsere Marktanteile ausbauen, erheblich über dem Vorjahresniveau (+8 %). Der Durchschnittspreis stieg um 1 %. Besonders stark ist die Nachfrage nach Reisen auf die Kanaren. Nordafrika, insbesondere Ägypten, verzeichnete eine Erholung der Nachfrage. Auch bei Fernreisen erzielten wir weiterhin steigende Buchungszahlen, beispielsweise bei Reisen nach Thailand infolge der Eröffnung des neuen Robinson Clubs. Daneben berichten auch die Schweiz und Polen über eine gute Geschäftsentwicklung.

In der Region West liegt die Buchungsentwicklung in Belgien und den Niederlanden bei anhaltend starker Auslastung über dem Vorjahr (insgesamt +4 %). Der Durchschnittspreis stieg um 2 %. In Frankreich spiegeln die Buchungsstände die nach den Hurrikänen verhaltene Nachfrage nach Reisen in die Karibik wider. Aufgrund eines umsichtigen Risikokapazitätsmanagements liegt die Auslastung hier jedoch weiterhin über dem Vorjahresniveau. Wir konzentrieren uns in diesem Jahr weiterhin auf die Verbesserung des bereinigten Ergebnisses und die Realisierung von Synergien aus dem Transit-Erwerb.

Für die kommende Sommersaison 2018 sind die Buchungen gut angelaufen. Das Programm ist zu 35 % gebucht. Damit entspricht die Buchungsentwicklung dem Vorjahresstand. Die Umsätze liegen um 8 % und die Buchungen um 6 % über dem Vorjahresniveau. Dieses Wachstum ist auf höhere Buchungszahlen für Griechenland, die Türkei und Zypern zurückzuführen. Zudem ist auch die Nachfrage nach Nordafrika gestiegen, obwohl diese Destination im Sommer generell eine geringere Rolle als im Winter spielt. In der aktuell relativ frühen Phase des Buchungszyklus liegt die Buchungsentwicklung in allen drei Regionen über dem Vorjahresniveau. Insbesondere der Buchungsstart in den Nordischen Ländern, Deutschland und Benelux verlief sehr gut. In Großbritannien, wo das Programm zu 41 % gebucht ist, steigt die ungestützte Markenbekanntheit der Marke TUI weiterhin infolge der Markenmigration. Die Buchungen im britischen Markt liegen auf dem Vorjahresniveau (-1 %) mit Durchschnittspreisen um 3 % über dem Vorjahr.

Ertragslage des Konzerns

Umsatz

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	144,8	141,2	+2,5
Kreuzfahrten	192,3	151,9	+26,6
Zielgebietsservices	38,4	31,2	+23,1
Urlaubserlebnisse	375,5	324,3	+15,8
Region Nord	1.178,9	1.108,0	+6,4
Region Zentral	1.265,9	1.140,9	+11,0
Region West	583,7	549,4	+6,2
Vertrieb & Marketing	3.028,5	2.798,3	+8,2
Alle übrigen Segmente	145,4	159,4	-8,8
TUI Group	3.549,4	3.282,0	+8,1
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	3.581,4	3.282,0	+9,1
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	252,4	n.a.
Summe der Segmente	3.549,4	3.534,4	+0,4

Bereinigtes EBITA

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	94,4	49,2	+91,9
Kreuzfahrten	37,5	28,1	+33,5
Zielgebietsservices	-0,2	2,8	n.a.
Urlaubserlebnisse	131,7	80,1	+64,4
Region Nord	-31,1	-29,3	-6,1
Region Zentral	-56,4	-52,4	-7,6
Region West	-45,9	-47,7	+3,8
Vertrieb & Marketing	-133,4	-129,4	-3,1
Alle übrigen Segmente	-23,2	-11,0	-110,9
TUI Group	-24,9	-60,3	+58,7
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	-25,4	-60,3	+57,9
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	-12,2	n.a.
Summe der Segmente	-24,9	-72,5	+65,7

EBITA

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	94,4	47,6	+98,3
Kreuzfahrten	37,5	28,1	+33,5
Zielgebietsservices	-0,6	2,3	n.a.
Urlaubserlebnisse	131,3	78,0	+68,3
Region Nord	-35,4	-33,6	-5,4
Region Zentral	-59,7	-53,8	-11,0
Region West	-55,8	-48,7	-14,6
Vertrieb & Marketing	-150,9	-136,1	-10,9
Alle übrigen Segmente	-25,5	-11,4	-123,7
TUI Group	-45,1	-69,5	+35,1
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	-15,6	n.a.
Summe der Segmente	-45,1	-85,1	+47,0

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

URLAUBSERLEBNISSE

Hotels & Resorts

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Gesamtumsatz	in Mio. €	295,4	283,2	+4,3
Umsatz	in Mio. €	144,8	141,2	+2,5
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	94,4	49,2	+91,9
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	90,3	49,2	+83,5
Kapazität Hotels gesamt^{1, 4}	in Tsd.	8.869,9	8.368,8	+6,0
Riu		4.395,0	4.202,1	+4,6
Robinson		691,1	654,1	+5,7
Blue Diamond		809,6	577,5	+40,2
Auslastung Hotels gesamt²	in %, Veränderung in %-Pkt.	75,1	72,6	+2,5
Riu		84,7	85,9	-1,2
Robinson		63,6	64,3	-0,7
Blue Diamond		77,5	82,1	-4,6
Erlöse pro Bett Hotels gesamt³	in €	65	63	+2,6
Riu		64	63	+1,3
Robinson		91	87	+4,0
Blue Diamond		119	105	+13,8

Umsatz enthält alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity-Gesellschaften.

¹ Anzahl Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels, multipliziert mit Öffnungstagen pro Quartal.

² Belegte Betten, dividiert durch Kapazität.

³ Arrangement-Umsatz, dividiert durch belegte Betten.

⁴ Vorjahreswerte enthalten jetzt Blue Diamond.

- Das Segment Hotels & Resorts erzielte im Berichtsquartal weitere Verbesserungen bei Auslastung und durchschnittlichem Erlös pro Bett. Dies war auf die Stärke unseres Destinationsportfolios, die Eröffnung neuer Hotels und unser integriertes Geschäftsmodell zurückzuführen.
- Sieben neue Hotels wurden im Berichtsquartal eröffnet. Damit belief sich die Gesamtzahl der seit dem Zusammenschluss eröffneten Hotels auf 35.
- Wir haben die Straffung unseres bestehenden Hotel-Portfolios fortgesetzt. Im Berichtsquartal wurden drei Riu-Hotels veräußert und dadurch ein Veräußerungserlös von 38 Mio. € erzielt. Darüber hinaus werden vier ehemalige Sensimar-Hotels als TUI Blue Hotels und ein Robinson Club als TUI Magic Life Club neu positioniert.
- Trotz der Beeinträchtigungen im Karibik-Geschäft durch die Hurrikans erzielte Riu weitere Verbesserungen des operativen Geschäftsergebnisses bei einer hohen Auslastung von 85 % und einem Zuwachs von 1 % bei den durchschnittlichen Erlösen pro Bett. Riu eröffnete im Q1 2018 das neue Riu Dunamar Hotel in Mexiko.
- Robinsons Geschäftsergebnis lag auf dem Vorjahresniveau, die Auslastung spiegelt den Anlauf des Betriebs in zwei neuen Clubs in Thailand und auf den Malediven wider.
- Blue Diamond erzielte trotz der durch die Hurrikans verursachten Beeinträchtigungen weiteres Ergebniswachstum durch Kosteneinsparungen und höhere Durchschnittserlöse pro Bett.
- Die verbesserte Nachfrage nach unseren Hotels in der Türkei und Nordafrika führte zu einem höheren operativen Ergebnis.

Kreuzfahrten

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz ¹	in Mio. €	192,3	151,9	+26,6
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	37,5	28,1	+33,5
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	37,8	28,1	+34,5
Auslastung	in %, Veränderung in %-Pkt.			
TUI Cruises		98,9	99,5	-0,6
Marella Cruises ²		101,0	101,2	-0,2
Hapag-Lloyd Cruises		75,5	71,3	+4,2
Passagiertage	in Tsd.			
TUI Cruises		1.266,4	1.007,5	+25,7
Marella Cruises ²		691,8	527,7	+31,1
Hapag-Lloyd Cruises		74,9	74,4	+0,7
Durchschnittsrate³	in €			
TUI Cruises		149	143	+4,1
Marella Cruises ^{2, 4}		129	122	+5,7
Hapag-Lloyd Cruises		533	549	-2,9

¹ Umsatz enthält nicht TUI Cruises, da das Joint Venture at Equity im Konzernabschluss bewertet wird.

² Bis Oktober 2017 unter der Marke Thomson Cruises.

³ Pro Tag und Passagier.

⁴ Integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente, in GBP.

- Das Segment Kreuzfahrten verzeichnete im Berichtsquartal einen Anstieg des bereinigten EBITA, zu dem alle drei Marken sowie die Ausweitung der Kapazitäten beitrugen.
- TUI Cruises erzielte eine Ergebnisverbesserung infolge der Inbetriebnahme der Mein Schiff 6 im Mai 2017 bei anhaltend guten Geschäftsergebnissen der gesamten Flotte.
- Auch Marella Cruises schnitt besser ab, dies war vor allem auf die Inbetriebnahme der Marella Discovery im Mai 2017 zurückzuführen. Im Q1 2018 (November 2017) hat die Majesty die Flotte verlassen.
- Hapag-Lloyd Cruises berichtete einen leichten Ergebnismrückgang infolge von im Vergleich zum Vorjahr längeren Werftaufenthalten. Die operative Geschäftsentwicklung war aber weiterhin stark.

Zielgebietservices

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Gesamtumsatz	in Mio. €	82,4	73,5	+12,1
Umsatz	in Mio. €	38,4	31,2	+23,1
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-0,2	2,8	n.a.
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	1,1	2,8	-60,7

- Das Segment Zielgebietservices erzielte eine gute operative Geschäftsentwicklung mit einem deutlichen Umsatzanstieg.
- Die Anzahl der Ankünfte stieg um 3 %, die gebuchten Ausflüge nahmen um 2 % zu.
- Das bereinigte EBITA des Berichtsquartals ist durch eine Verlagerung von Ergebnisanteilen in das zweite Halbjahr aufgrund einer Anpassung des Geschäftsmodells beeinflusst.

VERTRIEB & MARKETING

Vertrieb & Marketing

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	3.028,5	2.798,3	+8,2
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-133,4	-129,4	-3,1
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-133,1	-129,4	-2,9
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	74	72	+2
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	48	45	+3
Gästeszahlen	in Tsd.	3.615	3.461	+4,4

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Die Segmente des Bereichs Vertrieb & Marketing entwickelten sich insgesamt gut. Durch den Zuwachs der Gästeszahlen um 4,4% sowie höhere Verkaufspreise in Großbritannien infolge der Währungskosteninflation stieg der Umsatz auf Basis konstanter Wechselkurse um 9,0%.
- Auch der Direkt- und der Online-Vertrieb wurden weiter auf 74% bzw. auf 48% der verkauften Reisen gesteigert.

Region Nord

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	1.178,9	1.108,0	+6,4
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-31,1	-29,3	-6,1
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-30,9	-29,3	-5,5
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	92	91	+1
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	65	62	+3
Gästeszahlen	in Tsd.	1.249	1.246	+0,3

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Die Nordischen Länder erzielten im Berichtsquartal einen deutlichen Ergebnisanstieg. Dies war auf die starke Buchungsentwicklung, die TUI Markenmigration, die Umsetzung des Cyrus Yield Management-Systems und der One CRM-Initiative sowie auf Verbesserungen des Destinationsportfolios und der operativen Effizienz zurückzuführen.
- In Großbritannien verzeichneten wir eine anhaltend starke Nachfrage im Q1 2018. Die TUI Markenmigration verläuft sehr erfolgreich. Die Marke TUI erreicht eine deutlich erhöhte ungestützte Markenbekanntheit. Das Quartalsergebnis enthält höhere Marketingausgaben im Zusammenhang mit der Markenumstellung.
- In Großbritannien wurden weiterhin solide Margen erzielt, die sich erwartungsgemäß infolge der Währungskosteninflation im Vergleich zu den vergangenen Jahren normalisierten.
- Unser kanadisches Joint Venture erzielte im Berichtsquartal bei einer guten Geschäftsentwicklung einen weiteren Ergebniszuwachs.

Region Zentral

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	1.265,9	1.140,9	+11,0
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-56,4	-52,4	-7,6
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-56,3	-52,4	-7,4
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	49	46	+3
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	20	16	+4
Gästezahlen	in Tsd.	1.364	1.261	+8,2

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- In Deutschland verzeichneten wir eine anhaltend starke Nachfrage nach unseren Urlaubsprodukten sowie einen weiteren Anstieg des Marktanteils. Die Gästezahlen stiegen im Q1 2018 um 6%. Zugleich wurden der Direkt- und der Online-Vertrieb im Berichtsquartal in Deutschland weiter auf 48% bzw. auf 20% der verkauften Reisen gesteigert.
- Die Einführung des Cyrus Yield Management-Systems erfolgte in Deutschland, Österreich sowie der Schweiz.
- Das Ergebnis der Region Zentral spiegelt den Wegfall der im vergangenen Jahr verzeichneten unerwartet hohen Krankmeldungen bei TUI fly wider (Vorteil in Höhe von 24 Mio. €). Diese Entwicklung wurde teilweise durch die Abschreibung von 20 Mio. € für eine Forderung aus einem Wet Lease-Vertrag infolge der Insolvenz der Fluggesellschaft Niki kompensiert.
- Nach der Insolvenz der Fluggesellschaften Air Berlin und Niki hat TUI fly einen Teil der Flugzeuge und Crews zurückgenommen. Die übrigen Maschinen samt Besatzungen wurden im Rahmen einer neuen Wet Lease-Vereinbarung verchartert. Die dadurch im Q1 2018 entstandenen Auswirkungen auf die Kostenbasis der Fluggesellschaft wurden nicht vollständig durch die Buchungsentwicklung und operative Effizienz kompensiert. Wir erwarten jedoch, dass sich diese Situation künftig verbessert.

Region West

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	583,7	549,4	+6,2
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-45,9	-47,7	+3,8
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-45,9	-47,7	+3,8
Direktvertrieb ¹	in %, Veränderung in %-Pkt.	75	72	+3
Online-Vertrieb ²	in %, Veränderung in %-Pkt.	58	55	+3
Gästezahlen	in Tsd.	1.001	954	+4,9

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Benelux erzielte im Berichtsquartal eine Verbesserung des Geschäftsergebnisses mit einem Anstieg der Gästezahlen um 6% sowie dem Wegfall der durch die Markenmigration in Belgien bedingten Kosten und den mit den Nachtflugbestimmungen am niederländischen Flughafen Schiphol verbundenen Sachverhalten.
- In Frankreich ging das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr zurück. Dies war auf die Einbeziehung der Verluste der Ende Oktober 2016 erworbenen Transat für ein volles Quartal zurückzuführen.

Alle übrigen Segmente

		Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	145,4	159,4	-8,8
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-23,2	-11,0	-110,9
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-21,5	-11,0	-95,5

- Alle übrigen Segmente beinhalten seit diesem Berichtsquartal auch alle zuvor im Segment Übrige Touristik erfassten Einheiten mit Ausnahme des Bereichs Zielgebietsservices.
- Der Ergebnismrückgang gegenüber dem Vorjahr war auf die Auswirkungen einer geplanten, umfangreichen Flugzeugwartung bei Corsair zurückzuführen.

Cash Flow / Investitionen / Nettofinanzposition

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 181 Mio. € auf 1.320 Mio. €. Die Nettoverschuldung (Finanzmittel abzüglich Finanzschulden) der fortzuführenden Geschäftsbereiche zum 31. Dezember 2017 verbesserte sich um 644 Mio. € und betrug 874 Mio. €. Die

Verringerung der Nettoverschuldung im Vergleich zum Vorjahr war insbesondere durch erhaltene und noch nicht in voller Höhe reinvestierte Veräußerungserlöse bedingt.

Nettosach- und Finanzinvestitionen

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen			
Hotels & Resorts	62,1	58,8	+5,7
Kreuzfahrten	35,4	23,4	+51,6
Zielgebietsservices	0,9	2,2	-60,6
Urlauberlebnisse	98,4	84,4	+16,7
Region Nord	8,3	12,4	-33,0
Region Zentral	6,9	3,2	+115,4
Region West	6,1	7,3	-16,8
Vertrieb & Marketing	21,3	22,9	-7,1
Touristik	119,7	107,2	+11,6
Alle übrigen Segmente	55,3	24,8	+122,7
TUI Group	175,0	132,1	+32,5
Aufgegebener Geschäftsbereich	-	6,1	n. a.
Summe der Segmente	175,0	138,2	+26,6
Nettovorauszahlungen auf Flugzeugbestellungen	40,5	83,7	-51,6
Finanzinvestitionen	10,4	102,1	-89,8
Desinvestitionen *	-85,2	-13,8	-519,1
Nettosach- und Finanzinvestitionen	140,7	310,2	-54,6

* Ohne Effekte aus dem Hotelbeds-Verkauf.

Der Rückgang der Nettosach- und Finanzinvestitionen war insbesondere auf die im Vorjahr getätigte Akquisition von Transat sowie auf die im Q1 2018 erfolgte Veräußerung von drei Riu-Hotels zurückzuführen.

Fremdwährungen / Treibstoff

Unsere Strategie, den Großteil unseres Treibstoff- und Fremdwährungsbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugbenzin, der aktuell im Bereich Vertrieb & Marketing abgesichert ist. Dies macht über 90% unseres Währungs- und Treibstoffrisikos des Konzerns aus.

Fremdwährungen / Treibstoff		
%	Winter 2017 / 18	Sommer 2018
Euro	96	87
US-Dollar	97	92
Treibstoff	93	88

Stand: 8. Februar 2018

Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2017 bis 31.12.2017

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.549,4	3.282,0	+ 8,1
Umsatzkosten	3.381,7	3.098,7	+ 9,1
Bruttogewinn	167,7	183,3	- 8,5
Verwaltungsaufwendungen	307,8	287,3	+ 7,1
Sonstige Erträge	45,7	2,2	n.a.
Andere Aufwendungen	0,3	1,3	- 76,9
Finanzerträge	14,2	6,2	+ 129,0
Finanzaufwendungen	37,1	41,7	- 11,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	45,1	35,3	+ 27,8
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 72,5	- 103,3	+ 29,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 13,8	- 21,7	+ 36,4
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	- 58,7	- 81,6	+ 28,1
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	- 8,5	n.a.
Konzernverlust	- 58,7	- 90,1	+ 34,9
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzernverlust	- 99,6	- 117,5	+ 15,2
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernverlust	40,9	27,4	+ 49,3

Kapitalflussrechnung

Verkürzte Kapitalflussrechnung des TUI Konzerns

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 1.320,4	- 1.139,6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 140,7	- 329,2
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 48,8	25,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 1.509,9	- 1.443,4
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 9,0	- 1,3
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.516,1	2.403,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	997,2	958,9
davon in der Bilanzposition Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte enthalten	-	299,6

Bilanz

Konzernbilanz der TUI AG zum 31.12.2017

Mio. €	31.12.2017	30.9.2017
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.874,9	2.889,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	549,2	548,1
Sachanlagen	4.309,6	4.253,7
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	1.360,7	1.306,2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	69,3	69,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	191,5	211,8
Geleistete touristische Anzahlungen	182,3	185,2
Derivative Finanzinstrumente	102,7	79,9
Latente Ertragsteueransprüche	299,3	323,7
Langfristige Vermögenswerte	9.939,5	9.867,6
Vorräte	119,2	110,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	878,8	794,5
Geleistete touristische Anzahlungen	646,5	573,4
Derivative Finanzinstrumente	282,7	215,4
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	128,9	98,7
Finanzmittel	997,2	2.516,1
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0,2	9,6
Kurzfristige Vermögenswerte	3.053,5	4.317,9
	12.993,0	14.185,5
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	1.501,6	1.501,6
Kapitalrücklage	4.195,0	4.195,0
Gewinnrücklagen	-2.815,5	-2.756,9
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	2.881,1	2.939,7
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	629,9	594,0
Eigenkapital	3.511,0	3.533,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.091,7	1.094,7
Sonstige Rückstellungen	790,0	801,4
Langfristige Rückstellungen	1.881,7	1.896,1
Finanzschulden	1.704,5	1.761,2
Derivative Finanzinstrumente	43,8	50,4
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	147,9	150,2
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	40,7	109,0
Sonstige Verbindlichkeiten	142,3	150,2
Langfristige Verbindlichkeiten	2.079,2	2.221,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.960,9	4.117,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34,5	32,7
Sonstige Rückstellungen	328,7	349,9
Kurzfristige Rückstellungen	363,2	382,6
Finanzschulden	166,9	171,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.843,7	2.653,3
Erhaltene touristische Anzahlungen	2.311,7	2.446,4
Derivative Finanzinstrumente	205,4	217,2
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	60,8	65,3
Sonstige Verbindlichkeiten	569,4	598,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.157,9	6.152,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.521,1	6.534,7
	12.993,0	14.185,5

Alternative Performance-Kennzahlen

Wesentliche Kennzahlen für die Steuerung der TUI Group sind das EBITA und das bereinigte EBITA.

EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Einbeziehung von Bewertungseffekten auf Zinssicherungsinstrumente. Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte sind im EBITA enthalten.

Zur Erläuterung und Bewertung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Dieses Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37,

sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen auf das bereinigte Ergebnis. Im Q1 2018 wurden Bereinigungen (einschließlich Einzelsachverhalten und Kaufpreisallokationen für fortgeführte Geschäftsbereiche) in Höhe von insgesamt 20,2 Mio. € vorgenommen. Dies ist ein Anstieg um 11,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, der insbesondere auf im Berichtsquartal angefallene Restrukturierungskosten für die Integration in Frankreich zurückzuführen war.

Überleitung auf bereinigtes EBITA der fortzuführenden Geschäftsbereiche

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-72,5	-103,3	+29,8
Zuzüglich Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	27,4	33,8	-18,9
EBITA	-45,1	-69,5	+35,1
Bereinigungen:			
zuzüglich Abgangsverlusten	-	0,7	
zuzüglich Restrukturierungsaufwand	9,1	0,2	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	7,6	7,7	
zuzüglich Aufwand aus Einzelsachverhalten	3,5	0,6	
Bereinigtes EBITA	-24,9	-60,3	+58,7

In dem verbesserten Zinsergebnis im Q1 2018 wirkte sich neben der geringeren Konzernverschuldung insbesondere das geringere Zinsniveau aus.

Als Einzelsachverhalte werden hier Erträge und Aufwendungen bereinigt, die aufgrund ihrer Höhe sowie der Häufigkeit ihres Eintritts die Beurteilung der operativen Ertragskraft der Unternehmensbereiche und des Konzerns erschweren oder verzerren. Zu diesen Sachverhalten zählen insbesondere wesentliche Reorganisations- und Integrationsaufwendungen, die nicht die Kriterien nach IAS 37 erfüllen, wesentliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten, Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Flugzeugen sowie andere wesentliche Geschäftsvorfälle mit Einmalcharakter.

Der um Sondereinflüsse bereinigte operative Verlust der TUI Group verringerte sich im Q1 2018 um 35,4 Mio. € auf 24,9 Mio. €.

Im Q1 2018 waren neben Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen in Höhe von 7,6 Mio. € insbesondere Restrukturierungskosten für die Integration von Transat in Frankreich zu bereinigen.

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (fortzuführende Geschäftsbereiche)

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)	226,2	212,2	+ 6,6
Operative Mietaufwendungen	170,8	182,4	- 6,4
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	55,4	29,8	+ 85,9
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen*	100,5	99,3	+ 1,2
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und außerplanmäßigen Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (EBITA)	- 45,1	- 69,5	+ 35,1
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	- 45,1	- 69,5	+ 35,1
Nettozinsbelastung und Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	27,4	33,8	- 18,9
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (EBT)	- 72,5	- 103,3	+ 29,8

* Auf Sach- und immaterielle Anlagen, finanzielle und sonstige Vermögenswerte.

Weitere Segmentkennzahlen
Bereinigtes EBITDA

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	117,0	70,3	+ 66,4
Kreuzfahrten	57,3	41,5	+ 38,1
Zielgebietservices	1,8	4,9	- 63,3
Urlaubserlebnisse	176,1	116,7	+ 50,9
Region Nord	- 22,7	- 16,2	- 40,1
Region Zentral	- 51,6	- 47,5	- 8,6
Region West	- 41,8	- 43,7	+ 4,3
Vertrieb & Marketing	- 116,1	- 107,4	- 8,1
Alle übrigen Segmente	9,3	23,3	- 60,1
TUI Group	69,3	32,6	+ 112,6
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	- 12,2	n. a.
Summe der Segmente	69,3	20,4	+ 239,7

EBITDA

Mio. €	Q1 2018	Q1 2017 geändert	Veränderung in %
Hotels & Resorts	117,0	69,7	+ 67,9
Kreuzfahrten	57,3	41,5	+ 38,1
Zielgebietservices	1,5	4,3	- 65,1
Urlaubserlebnisse	175,8	115,5	+ 52,2
Region Nord	- 24,1	- 17,3	- 39,3
Region Zentral	- 53,7	- 48,4	- 11,0
Region West	- 50,5	- 43,8	- 15,3
Vertrieb & Marketing	- 128,3	- 109,5	- 17,2
Alle übrigen Segmente	7,9	23,8	- 66,8
TUI Group	55,4	29,8	+ 85,9
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	- 15,6	n. a.
Summe der Segmente	55,4	14,2	+ 290,1

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die Zwischenmitteilung zum Q1 2018 enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des TUI Konzerns und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Kontakt für Analysten und Investoren

Peter Krüger
Director of Investor Relations and M&A
Tel.: +49 511 566-1440

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN UK, IRLAND UND AMERIKA

Sarah Coomes
Head of Investor Relations
Tel.: +44 1293 645-827

Hazel Chung
Investor Relations Manager
Tel.: +44 1293 645-823

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN KONTINENTALEUROPA, IM MITTLEREN OSTEN UND IN ASIEN

Nicola Gehrt
Head of Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1435

Ina Klose
Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1318

Jessica Blinne
Junior Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1425

Finanzkalender

13. FEBRUAR 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

9. MAI 2018

Halbjahresfinanzbericht 2018

Capital Markets Day

9. AUGUST 2018

Quartalsmitteilung Q3 2018

27. SEPTEMBER 2018

Buchungsupdate

13. DEZEMBER 2018

Geschäftsbericht 2018

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG

Karl-Wiechert-Allee 4

30625 Hannover

Tel.: +49 511 566-00

Fax: +49 511 566-1901

www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

Titel: Michael Neuhaus

*Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher
und englischer Sprache vor:*

www.tuigroup.com/de-de/investoren

Veröffentlichung am 13. Februar 2018